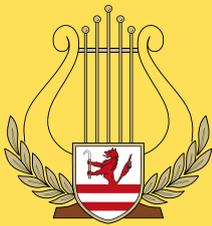


fanfare

Ausgabe 17
Dezember 2024



Vereinsnachrichten der Blasmusik Königstetten



Auf nach Anthering

Das Jubiläumsjahr 2024

Stimmen aus dem Verein

Unser Obmann blickt auf 2024

Liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik Königstetten,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Besonders stolz sind wir auf die Bereicherung durch unsere elf neuen MusikerInnen, die mit ihrem Engagement und ihrem Können frischen Wind in unseren Verein gebracht haben. Ihr Enthusiasmus hat unsere Gemeinschaft gestärkt und neue Impulse gesetzt – ein herzliches Willkommen nochmals an euch!

Das Jahr 2024 war für uns ein ganz besonderes, denn wir durften unser 70-jähriges Jubiläum feiern. Höhepunkt war unser Festkonzert mit dem Thema Filmmusik, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte. Die überwältigende Resonanz und die voll besetzten Reihen haben uns gezeigt, wie sehr unsere Musik geschätzt wird. Die Feierlichkeiten setzen sich auch im nächsten Jahr fort, denn unsere Jugendkapelle erfreut sich des 25-jährigen Bestehens und dieses werden wir ebenso gebührend feiern. Unsere Erfolge wären ohne die Unterstützung unserer treuen Freundinnen und Freunde nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns von Herzen bei Ihnen allen bedanken – sei es für Ihre großzügigen Spenden, Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen oder die zahlreichen Worte der Wertschätzung. Ihre Unterstützung gibt uns Kraft und Motivation, weiterzumachen und mit unserer Musik Freude zu bereiten.

Auch im kommenden Jahr hoffen wir, Sie mit unseren musikalischen Talenten und Veranstaltungen zu begeistern. Bleiben Sie uns gewogen und freuen Sie sich mit uns auf weitere gemeinsame musikalische Erlebnisse.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit musikalischen Grüßen,

Rainer Peyer

Obmann der Blasmusik Königstetten

Neuzugänge

Folgende Mitglieder dürfen wir seit 2024 in unserer Jugendkapelle begrüßen:



Klemens Kral
Tenorhorn, 39 Jahre

Lieblingslied:
2 Minutes to Midnight
von Iron Maiden

Hobbies:
Musizieren und Rad fahren



Lea Sophie Kreuzinger
Saxophon, 14 Jahre

Lieblingsmusik:
alles von Hans Zimmer

Hobbies:
Lesen, meine Tiere und Musizieren



Alina Miko
Saxophon, 13 Jahre

Hobbies:
Saxophon spielen und Turnen



Rafael Ofner
Saxophon, 12 Jahre

Lieblingslied:
Alles, was Spotify hergibt

Hobbies:
Klettern, Tauchen, Schwimmen



Sophie Schachinger
Fagott, 14 Jahre

Lieblingslied:
Fallen von Volbeat

Hobbies:
Lesen und Musik hören



Patrizia Stadler
Schlagwerk, 11 Jahre

Lieblingslied:
Save The Best For Us
von Bjarne

Hobbies:
Karate und Schlagwerk

Jahresrückblick der Jugend

Für die Young BANDits und die Jugendkapelle war das vergangene Jahr eine Zeit voller aufregender Erlebnisse und abwechslungsreicher Momente. Neben zahlreichen Proben und Auftritten haben wir viele wertvolle Erfahrungen gesammelt und sind als Gruppe noch enger zusammengewachsen. Wir haben zusammen gespielt, geprobt, gelacht und unsere gemeinsamen Erfolge gefeiert.



Der erste Auftritt dieses Jahres führte die Young BANDits in den Florahofsaal in Langenlebarn. Unter der Leitung von Toni Kurzbauer und Thomas Grimm studierten die MusikerInnen ein vielseitiges Programm ein, welches sie später auch beim Danube Power auf der Donaubühne zum Besten gaben. Wie es bereits Tradition ist, umrahmten unsere Jüngsten auch im Mai den Straßenmarkt musikalisch und ernteten dafür bei den BesucherInnen tosenden Applaus. Auch die Jugendkapelle durfte ihr Können bei einigen Auftritten unter Beweis stellen. Unter anderem spielten sie auch heuer beim Maifest und beim Kirtag im Schlosshof groß auf und verzauberten das Publikum mit Stücken unterschiedlicher Genres.



Um Kindern aus dem Ort Musik näher zu bringen und unseren Verein spielerisch vorzustellen, wurde in der Sommerzeit wieder das Ferienspiel organisiert. Bei Spiel-, Schminke- und Bastelstationen konnten insgesamt 35 Kinder ihre Kreativität ausleben und ihr musikalisches Talent bei Body-Percussion oder der Klanggeschichte unter Beweis stellen.

Um sicherzustellen, dass unsere Instrumente immer in einwandfreiem Zustand bleiben, müssen diese regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Aus diesem Grund trafen sich unsere JungmusikerInnen zu einem gemeinsamen „Spiel- & Spül-Tag“. Dabei wurden die Instrumente gründlich gereinigt und bereits Dekoration für das Konzert der Jugendkapelle und der Young BANDits angefertigt. Anschließend erkundeten wir im Zuge einer Rätselralley unseren Heimatort und lernten diesen noch besser kennen.

Doch nicht nur Königstetten stand auf dem Programm: In diesem Jahr durften unsere Jungmusiker auch unsere Partnerkapelle aus Anthering im wunderschönen Salzburger Land kennenlernen. Bei einem gemeinsamen Wochenendausflug mit dem gesamten Verein entdeckten wir die Altstadt von Salzburg, verbrachten einen unterhaltsamen Filmabend und genossen die Zeit mit den Musikerinnen und Musikern unserer Partnerkapelle.

Zur Vorbereitung auf das Konzert verbrachte die Jugendkapelle ein Wochenende im Musikerheim. Bei intensiven Registerproben und der Probenarbeit im Orchester kam der Spaß



natürlich nicht zu kurz. Ein Filmabend mit Pizza und Snacks entführte uns in die Welt von „Harry Potter“, bevor wir die Nacht im Musikerheim verbrachten. Besonders bereichernd war die Zusammenarbeit mit dem externen Dirigenten Lukas Marek vom Musikverein Engabrunn, der uns am Sonntag mit wertvollen Tipps und Tricks unterstützte. Vielen Dank, Lukas!

Der Höhepunkt des Jahres war schließlich ein Benefiz-Konzert, das die Jugendkapelle gemeinsam mit den Young Bandits veranstaltete. Nach einem imposanten Auftritt unserer jüngsten MusikerInnen gestaltete die Jugendkapelle ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzert, bei dem mit einem Programm von „The Magic of Harry Potter“, „Latin Legends“ und „Just give me a reason“ von P!nk für jeden Geschmack etwas dabei war.

Das Jahr 2024 konnten wir mit einigen weihnachtlichen Auftritten beenden, so erfreuten wir Gäste der Weihnachtsfeier des Seniorenbunds, der Weihnachtsfeier der Blasmusik und Besucher der Kindermette am Heiligen Abend mit unserer Musik.

Leistungsabzeichen

Auch im Jahr 2024 haben sich zahlreiche Musikerinnen und Musiker der Young Bandits, der Jugendkapelle und der Blasmusik Königstetten der strengen Jury bei den Prüfungen zur Erlangung der Leistungsabzeichen gestellt. Diese bestehen aus einem schriftlichen Teil (Musikkunde) und einer praktischen Prüfung (Vorspiel am Instrument).

Die **Musikkundeprüfung** für das Abzeichen in **Bronze** haben erfolgreich absolviert:

Alina Miko - Saxophon

Rafael Ofner - Saxophon

Die **Musikkundeprüfung** für das Abzeichen in **Silber** hat erfolgreich abgelegt:

Florian Spannagl - Tuba

Das **Leistungsabzeichen in Bronze** haben erlangt:

Nikolaus Koller - Schlagwerk

Fabian Peyer - Tenorhorn

Jakob Peyer - Tenorhorn

Tobias Peyer - Tenorhorn

Sophie Schachinger - Fagott

Patrizia Stadler - Schlagwerk

Miriam Stelzer - Posaune

Das **Leistungsabzeichen in Silber** haben erlangt:

Larissa Reinold - Oboe

Leonie Rohringer - Klarinette



Unsere Bläserklasse Schuljahr 2024/25

Bereits das dritte Jahr in Folge findet sich aus den dritten Jahrgängen der Volksschule Königstetten eine große Schar an Kindern, die gemeinsam mit Toni Kurzbauer und Thomas Grimm ein Blasinstrument erlernen.



Rückblick 2024

Filmmusikkonzert und 70 Jahre Blasmusik Königstetten

Die Blasmusik Königstetten feierte im Jahr 2024 ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum. Vor dem Konzert luden wir ehemalige Mitglieder zu einem Get-Together ein; einerseits erfuhren sie, was sich bei der Blasmusik in der heutigen Zeit so tut, andererseits wurde beim Betrachten alter Fotografien in Erinnerungen geschwelgt. Das anschließende Jubiläumskonzert stand unter dem Motto „Filmmusik“. Dabei gab es nicht nur bekannte Melodien von Ennio Morricone bis hin zum Soundtrack von „The Greatest Showman“ oder einigen Pixar-Filmen zu hören, einige Filmausschnitte waren auch auf der extra angefertigten Kinoleinwand zu sehen. Und natürlich hatten wir für unser Publikum während der Aufführung auch Popcorn im Angebot.

Im Rahmen des Konzertes wurden unsere neuen Mitglieder vorgestellt,



Jungmusiker*innen für erworbene Leistungsabzeichen vor den Vorhang gebeten und verdiente Musiker*innen für langjährige aktive Musikausübung vom NÖ Blasmusikverband geehrt: So erhielten Markus Steinböck die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre, Martina Kosowski und Christa Mayer die Ehrenmedaille in

Silber für 25 Jahre, Andreas Leckel und Roswitha Steinböck die Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre und Margit Eckerl die Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für 50 Jahre. Herrn Helmut Thiel (jun.) durften wir mit dem Ehrenzeichen für besondere Verdienste für die NÖ Blasmusik auszeichnen.



Musikalische Umrahmung von kirchlichen Feiern

Das neue Jahr begann mit einem Jubiläum – wir gestalteten die 50. Dreikönigsmesse in Freundorf! In Königstetten umrahmten wir wie gewohnt die Palmprozession, die Firmung, Fronleichnam und die Erstkommunion. In der zweiten Jahreshälfte spielten wir anlässlich des Erntedankfestes, zu Allerheiligen sowie an den Weihnachtsfesttagen. Als besondere Feierlichkeiten unserer Pfarrgemeinde durften wir in diesem Jahr mit Altpfarrer Franz 50 Jahre in Königstetten feiern und Pfarrer Eusebiu (gemeinsam mit unseren Musikkolleg*innen aus Tübing) zum 40. Geburtstag gratulieren!



Maifest & Kirtag

Der Wettergott meinte es auch heuer wieder gut mit uns und so durften wir bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen viele Besucher*innen zum Maifest im Schlosshof begrüßen. Nachdem der Maibaum aufgestellt war, wurden das Spanferkel und andere traditionelle Speisen verzehrt, die Jugendkapelle und die „Schlossgespenster“ unterhielten die Gäste musikalisch bis in den späten Abend hinein.

Der traditionelle Schlosshofkirtag fand auch heuer wieder bei überwiegend herrlichem Sommerwetter statt. Von Freitag bis Sonntag durften wir zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen, die sich sowohl die Darbietungen der verschiedenen Musikgruppen, als auch jene der Volkstanzgruppe der Landjugend Tulln nach dem Aufstellen des Kirtagbaumes nicht entgehen ließen. Die Stimmung unter den Gästen war ausgelassen – bis nach Mitternacht wurde auf der Tanzfläche im Schlosshof gefeiert und getanzt!



Vereinsausflug nach Anthering

Im September gingen wir wieder auf Reisen – ein Ausflug zu unserer Partnerkapelle in Anthering stand auf dem Programm, dieses Mal gemeinsam mit unseren jungen Musiker*innen der Jugendkapelle. Schon die Anreise wurde für Programmpunkte genutzt: Am Vormittag standen das Gut Aiderbichl oder eine Führung in der Trumer Privatbrauerei zur Auswahl, nach dem Mittagessen waren wir dann in der Stadt Salzburg unterwegs. Viele erkundeten im Rahmen einer Rätselralley die Altstadt, einige besuchten das Haus der Natur und die Übrigen fanden sich am Ruperti-Kirtag ein. Nach der Ankunft in Anthering wurde für die Jungmusiker*innen ein



Filmabend im Musikerheim organisiert, die „Älteren“ besuchten die „Rüschal-party“ des Musikvereines. Am Sonntag wurde in Anthering das Erntedankfest gefeiert, wir durften im Anschluss an die

Prozession den Frühschoppen gestalten. Die jungen Musiker*innen erkundeten am Nachmittag noch den sogenannten „Schaukelweg“, bevor wir am Nachmittag die Heimreise antraten.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Blasmusik Königstetten, Joh. Gruber-Prom. 36–38, 3433 Königstetten
Obmann: Rainer Peyer

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

„fanfare“ ist das Vereinsorgan der Blasmusik Königstetten.

Themen sind die Vereinstätigkeit, insbesondere die Nachwuchsarbeit, Veranstaltungen und Auftritte des Vereins sowie weitere kulturelle bzw. für die Blasmusik relevante Inhalte.

Texte

Robert Aschauer, Margit Flatschart, Victoria Frieberger, Katja Kögerl, Gottfried Opitz, Jasmin Peyer, Rainer Peyer

Redaktion

Victoria Frieberger

Satz

Andreas Vock

Frühschoppen und Umrahmung von Festakten

Wir freuen uns, auch heuer wieder bei diversen Festen anderer Vereine und Organisationen tätig gewesen sein zu dürfen! Das Jahr 2024 begann in dieser Hinsicht gleich mit einem besonderen Ereignis – wir durften beim Radio NÖ-Frühschoppen zum Igelsonntag im Schlosshof aufspielen! Nur wenige Tage später stand mit der Bezirksmaifeier der SPÖ der nächste Frühschoppen auf dem Programm. Ende Mai umrahmten wir die Siegerehrung des Abschnittsbewerbs der Freiwilligen Feuerwehren in Baumgarten und im September feierten wir mit der Freiwilligen Feuerwehr Königstetten ihr 150-jähriges Jubiläum mit Feldmesse, Umrahmung des Festaktes und einem Frühschoppen. Der letzte Frühschoppen des Jahres beim Gasthaus zum Agnesbrünnl fiel leider kürzer aus als erhofft, da es nach nur wenigen Stücken zu regnen begann. In unserer Heimatgemeinde waren wir am Straßenmarkt wieder mar-



schierend unterwegs und unterhielten so die Besucher. Im Anschluss an das Erntedankfest verabschiedeten wir gemeinsam mit anderen Königstetter Vereinen unser Ehrenmitglied Ing. Roland Nagl aus seinem über viele Jahre ausgeübten

Amt als Bürgermeister. Neben diesen zahlreichen Auftritten durften wir in kleineren Gruppen auch einige Geburtstagsständchen übernehmen.



Wertung(en)

Zu Beginn des Jahres nahm die Gruppe „Dreihornklang“ am Bewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teil. Maria Steinböck, Ernst Hermann und ihr Lehrer Davide de Ferrari erreichten unglaubliche 87,50 Punkte! Die Marschmusikbewertung wollten wir heuer im Bezirk Krems absolvieren, unzählige Stunden wurde geprobt und an der Kürfigur gefeilt, doch der Bewerb konnte schließlich wegen des Unwetters und Starkregens im September nicht stattfinden. Wie gewohnt fand hingegen im November die Konzertmusikbewertung in Grafenwörth statt. Für unsere beiden einstudierten Stücke erhielten wir nach dem neuen Bewertungsschema nicht nur gutes und konstruktives Feedback, sondern auch 89 Punkte, über die wir uns sehr gefreut haben.



Brass²

Unsere Kleingruppe, das Brass², hat auch in diesem Jahr wieder unzählige Auftritte absolviert. Vom Frühschoppen in kleiner Besetzung, über die Umrahmung von Festakten bis zu ihren bekannten und beliebten Auftritten bei den Adventmärkten in der näheren und weiteren Umgebung waren sie wieder fleißig unterwegs. Vielen Dank für euren Einsatz!



Wir gratulieren

Geburtstage

Im Jahr 2024 durften wir wieder zwei Jubiläen unserer MusikerkollegInnen feiern. Vereinsintern haben wir hier Traditionen, welche besagen, dass ab dem halben Jahrhundert eine große Feier ausgerichtet wird, ab dem 70. Lebensjahr werden dann nicht nur Runde, sondern auch halbrunde Geburtstage gebührend gefeiert.

So durften wir im Dezember gleich zwei Gratulanten ehren - alles Gute nochmals an Karin Bruckner zum 50. Geburtstag und unseren Gründungs- und Ehrenmitglied Josef Leckel zum 90. Geburtstag. Mögen noch viele Jahre voller Gesundheit und Freude folgen!



Nachwuchs

Schon im ersten Monat des neuen Jahres durften wir uns über Musikernachwuchs freuen. Am 30.01.2024 erblickte Annika als zweite Tochter von Lisa-Marie und Helmut Thiel das Licht der Welt. Im Sommer durften wir sie gemeinsam mit einigen Kindern des vorangegangenen Jahres beim traditionellen Babyanspielen auch offiziell in unserer Gemeinschaft begrüßen. „Herzlich Willkommen“ hieß es heuer für Jonathan, Leon, Laura und Annika!

Hochzeiten

Nach den etwas „hochzeitsintensiven“ Vorjahren war es heuer etwas ruhiger, aber ein Musiker hat sich doch getraut: Unser Trompeter Michael Bruckner (jun.) hat mit seiner Anna den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen euch von Herzen alles Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Stimmen aus dem Verein

Eine Zeitreise durch die Vereinsgeschichte...

Wie schnell die Zeit doch vergeht – mittlerweile bin ich schon 55 Jahre (seit 1969) Teil der Blasmusik Königstetten. Mit einer kurzen, berufs- und familienbedingten Unterbrechung durfte ich dieser wunderbaren Gemeinschaft die meiste Zeit treu bleiben.

Trompete und Flügelhorn – das ist meine große Leidenschaft. Ich erinnere mich noch lebhaft an die ersten Ausrückungen mit der 3. Partie, der Gruppe von Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren. Unsere ersten Auftritte bei kirchlichen Andachten und Kindermaskenbällen sind mir ebenso in Erinnerung wie der Beginn der Schülermusik Königstetten. Diese Erlebnisse waren der Grundstein für vieles, was ich heute an der Blasmusik so liebe.

In meiner Freizeit gibt es für mich kaum etwas Schöneres und Sinnvolleres als

Blasmusik. Es ist eine stetige Herausforderung, denn es geht immer darum, sich mit dem Instrument weiterzuentwickeln, den Umgang zu verbessern und sich durch Fortbildungsseminare – sei es zur Instrumententechnik oder für die Vereinsarbeit – ständig zu bereichern.

Es gibt kaum eine musikalische Darbietung, die in der Blasmusik nicht ihren Platz findet. Ob bei einem ausgelassenen Frühschoppen oder bei einem anspruchsvollen Konzert – beides macht genauso viel Freude! Und was könnte schöner sein, als mit einem Orchester so vielseitige Musik zu spielen? Von der „einfachen“ Polka und dem Walzer im klassischen Blasmusik-Stil über charaktervolle Stücke und konzertante Musik für symphonische Blasmusik bis hin zu Böhmischem-Mährischer Blasmusik, Bigband-Standards und Musik für kirchliche Anlässe – die Vielfalt kennt keine Grenzen. Es gibt keine Musikrichtung, die nicht von einer Blasmusik mit Lei-

denschaft und Können gespielt werden kann.

Neben der Musik selbst ist es vor allem die Gemeinschaft, die diese Erfahrung so einzigartig macht. In unserem Verein haben wir einen gewaltigen Altersunterschied von bis zu 84 Jahren – und doch ziehen wir alle an einem Strang. Wenn der Kapellmeister den Taktstock hebt, konzentrieren sich alle auf dasselbe Ziel. Diese Zusammengehörigkeit und der Teamgeist sind für mich eine der größten Bereicherungen.

Aus all diesen Gründen bin ich so gerne Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft. Es erfüllt mich mit Freude, mit meiner Trompete zum Klang der Blasmusik beizutragen. Ich hoffe sehr, noch viele Jahre gemeinsam mit den Musikern und Musikerinnen dieser Blasmusik für einen einzigartigen Klang zu sorgen.

Robert Aschauer

Richtige Entscheidungen und die Tatsache dass es „nie zu spät ist“

In diesem Jahr darf ich ein ganz besonderes Jubiläum feiern – 25 Jahre Mitglied der Blasmusik Königstetten. Ein Vierteljahrhundert, das voller bereichernder Erlebnisse und unvergesslicher Momente steckt. In dieser Zeit durfte ich in den unterschiedlichsten Rollen mitwirken, viele Höhen und natürlich auch das ein oder andere Tief erleben und wertvolle Erfahrungen sammeln, die mich als Mensch und Musiker geprägt haben.

Natürlich gab es auch Zeiten, in denen ich nicht vor Begeisterung sprühte – manchmal zu Recht, manchmal auch nicht. Doch selbst in diesen Momenten konnte ich wachsen und aus meinen Erfahrungen lernen. Rückblickend überwiegen jedoch eindeutig die positiven Erinnerungen, die mich erfüllen und motivieren.

Warum also bleibe ich dieser Gemeinschaft treu und freue mich auf die noch verbleibenden Jahre? Auch wenn es vielleicht nicht mehr 25 Jahre sein werden, so bin ich mir sicher, dass es noch viele wunderbare Erlebnisse geben wird. Denn

es sind die zahllosen schönen Momente, die mir immer wieder Motivation geben. Und wenn du eine kleine Auswahl dieser Erinnerungen haben möchtest – bitte sehr:

Als 45-jähriger Neueinsteiger habe ich mich fast zwei Jahre lang der Jugendkapelle angeschlossen (ich gebe zu, anfangs war ich skeptisch, ob das wirklich etwas werden würde).

Die jährliche Marschmusikwertung – ein Highlight jedes Jahr, das ich nur einmal versäumte, weil an genau diesem Tag ein Familienmitglied heiratete. Ein unvergesslicher Moment, den ich mir nie wieder nehmen lasse.

Viele Jahre lang war ich als Fotograf tätig und habe rund 30.000 Fotos gemacht (bei einigen Bildern hätte ich vielleicht auf den Auslöser verzichten können, aber sie sind dennoch ein Teil der Geschichte).

Unvergessliche Ausflüge nach Liechtenstein, Anthering, Bad Aussee und viele weitere, bei denen wir nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich gewachsen sind.

Und dann war da noch die Weihnachtsüberraschung: Selbst gestrickte LASK-

Socken von einer Kollegin. Zugegeben, für die grün-weiße Fraktion war das ein wenig gewöhnungsbedürftig, aber die Geste war dennoch einzigartig.

Die vielen Proben und vor allem die tiefgründigen Nachbesprechungen, in denen wir nicht nur musikalisch, sondern auch als Team gewachsen sind.

Nicht zu vergessen: Als der einzige Mann in einem Register voller charmanter, talentierter Damen. Es war nicht immer einfach, aber auch eine unglaublich bereichernde Erfahrung.

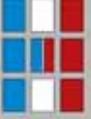
Und das sind nur einige der vielen Momente, die diese 25 Jahre zu etwas Besonderem gemacht haben. Es gibt so viele weitere, die in meinem Herzen einen festen Platz haben.

Ich gebe zu, in meinem Leben habe ich oft fragwürdige Entscheidungen getroffen, doch die Entscheidung, Teil der Blasmusik Königstetten zu werden, war definitiv eine der besten, die ich je getroffen habe. Und ich kann jedem nur empfehlen, diesen Weg ebenfalls zu folgen.

Gottfried Opitz

GAS • WASSER • HEIZUNG
WELLNESS • ALTERNATIVE ENERGIE

 02273/2605

HOLZINGER 

INSTALLATIONEN

www.installateur-holzinger.at
Wir sind ein  **HARREITHER** *spezialist*
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

Unsere Termine 2025

- 9.3. Generalversammlung
- 12.+13.4. Konzert Blasmusik
- 30.4. Maifest mit Maibaumaufstellen
- 14.6. Bezirksmusikfest, Würmla
- 25.-27.7. Schlosshofkirtag
- 26.10. Festkonzert Jugendkapelle
- 15./16.11. Konzertmusikbewertung

Details, weitere Termine sowie Fotos und Berichte
finden Sie auf unserer Homepage www.blasmusik-koenigstetten.at



blasmusik-koenigstetten.at

Unsere musikalischen Erfolge sind nur dank Ihrer großzügigen Unterstützung möglich.
Ihr Beitrag hilft uns, Noten, Instrumente und Uniformen anzuschaffen und zu pflegen und
ermöglicht eine intensive Jugendarbeit. Gemeinsam halten wir die Musik lebendig!

Spendenkonto: IBAN: AT10 2011 1222 1424 4300, BIC: GIBAATWWXXX